

An den
Vorsitzenden des Sozialausschusses
Herrn Focken

Informationsvorlage

zu TOP I / 5 der Sitzung des Sozialausschusses am 29. September 2010

Aktionswoche „Senioren sicher im Sattel“

Wie der Sozialausschuss in der Sitzung vom 15. Juni 2010 unter TOP I / 5 mit einer Informationsvorlage vorgestellt hat, wurde die Aktionswoche „Senioren sicher im Sattel“ in der Zeit vom 16. – 20. August 2010 jeweils von 14 – 17 Uhr mit den Kooperationspartnern Kreispolizeibehörde und Kreisverkehrswacht durchgeführt und zwar :

- Montag, 16. August, Büderich, Dr.-Franz-Schütz-Platz
- Dienstag, 17. August, Osterath, Verwaltung Bommershöfer Weg
- Mittwoch, 18. August, Bösinghoven, Alte Schule
- Donnerstag, 19. August, Lank, an der Teloy-Mühle
- Freitag, 20. August, Nierst, Dorfplatz, Alte Schule

Die Mitarbeiter der Verkehrssicherheitsberatung der Polizei im Rhein-Kreis Neuss boten wieder eine theoretische und anschließend eine praktische Trainingseinheit an; jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit, sein Fahrrad codieren zu lassen.

An jedem Aktionstag standen örtliche Fahrradhändler bereit, um seniorenerechte Fahrräder und entsprechendes Sicherheitszubehör zu präsentieren und kostenlos kleinere Reparaturserviceleistungen anzubieten.

Auch in diesem Jahr wurden die Aktionstage von der Bevölkerung und die von der Aktion angesprochene Bevölkerungsgruppe gut angenommen.

So nahmen an den theoretischen und praktischen Verkehrssicherheitstraining insgesamt 55 Personen teil, verteilt auf die Stadtteile

- Büderich mit 15 Teilnehmer,
- Osterath mit 10 Teilnehmer,
- Bösinghoven mit 10 Teilnehmer,
- Lank mit 10 Teilnehmer und
- Nierst mit 10 Teilnehmer.

20 Personen ließen ihre Fahrräder codieren.

Das Angebot der Verkehrswacht nahmen sogar 74 Personen, verteilt auf die Stadtteile

- Büderich mit 19 Teilnehmer,
- Osterath mit 19 Teilnehmer,
- Bösinghoven mit 12 Teilnehmer,
- Lank mit 11 Teilnehmer und
- Nierst mit 13 Teilnehmer

wahr. Bei den getesteten Personen zeigten sich insgesamt 19 auffällige Ergebnisse. Die Betroffenen wurden entsprechend beraten.

Auch das angebotene Sicherheitszubehör fand reges Interesse. So kauften lt. der beteiligten Fahrradhändler 12 Personen im Anschluss an die Trainingseinheit einen Fahrradhelm.

Während aller Aktionstage standen Mitarbeiter und Helfer auch für Beratungen zur Verfügung, die wieder gut angenommen wurden.

Wegen des schlechten Wetters und den entsprechenden Wettervorhersagen konnte in diesem Jahr die Teilnehmerzahl zum Vorjahr nicht gesteigert werden. Trotz der widrigen Umstände war die Beteiligung der Senioren/innen dennoch erstaunlich hoch.

Da auch in diesem Jahr von vielen Teilnehmern eine Wiederholung der Maßnahme angesprochen wurde, die von den Akteuren vor Ort als wünschenswert begrüßt wurde, ist in Absprache mit den beteiligten Behörden seitens der Stadt Meerbusch angedacht, die Veranstaltung auch im nächsten Jahr während der Ferienzeit wieder anzubieten.

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage
Erste Beigeordnete